

# Württembergische Kirchengeschichte online

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB2166>

## PERSONEN

### Flattich, Johann Friedrich

[Zurück zum Suchergebnis](#) [Neue Suche](#)

#### Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

### Flattich, Johann Friedrich

Ordnungsnummer

2168

Name

**Flattich, Johann Friedrich**

Lebensdaten

\* 16.9.1696 Ilsfeld, + 28.1.1736 Sindelfingen

Laufbahn

Imm. Tübingen 26.4.1712, B. 19.9.1714, Stip. 1714, M. 26.8.1716, V Kleinbottwar ...-1725,  
GarnisonsPred. Kehl 1726-1734, verlor seine Stelle, als die Franzosen 1733 Kehl eroberten, Pf.  
Sindelfingen (konf. 14.5.)1734-1736

Ehen

unverheiratet

Eltern

Va. Johann David (Nr. 2166)

Bemerkung

Bat schon 1731 um Anstellung in Sindelfingen (als Pfarrer in Württ.). Er sei 2mal schwer krank gewesen, habe dem Herzog eine Soldatenpostille selbst überreichen dürfen. - Stahl- und Kupferstich-Abbildung von ihm befindet sich in der Württ. Landesbildstelle Stuttgart.

Werke

Soldatenpostille, "darinnen die Sonn-Fest- und Feiertagsevangelia deutlich erklärt, die Pflichten der Kriegsleute daraus bewiesen", mit seiner Antrittspredigt Tübingen 1731 und in ihrem Anhang Glückwunschpredigt über 1. Petrus 2,13-14, 1732 (samt LPr in der WLB).

Literatur

AGL 2, 633 (Werke)

BWKG 1906, 140

PfB Baden 2, 166

PfB Baden-Baden Nr. 129

Ein Projekt von:



Verein für  
württembergische  
Kirchengeschichte



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG